



Auffällig stark verlangt
wird von einer Reihe von Firmen:

WILHELM WEIGAND

Die Fahrt zur Liebesinsel

Roman

Geheftet M. 5.— / In Ganzleinen M. 8.—

*

Sein neues Werk ist ein Zeugnis von unablässig fortschreitender künstlerischer Entwicklung und von des Dichters enger Verbundenheit mit unserer Zeit, auch mit unserer Jugend und ihren letzten Wünschen und Sehnsüchten. Weigand gibt keine Folge historischer Szenen, — alle seine Gestalten, seine Bilder, seine Szenen bleiben dichterisch, episch, werden also in ihrer geschichtlichen Tatsächlichkeit aufgelöst, um in das Reich menschlich bedeutsamer dichterischer Symbole einzugehen; und diese symbolische Kraft trägt die ganze wunderbar geschaut, geschichtete und in-einander verwobene Welt des Romans. Um echte epische Kunst geht es hier. Jedes Bild, jede Beschreibung, jedes Gespräch, jede bewegte Szene ist in erzählte Vorgänge umgesetzt und ist in ihrer eigenen, episch belebten Bewegung festgehalten. Kräftig und sicher beherrscht der Erzähler Weigand seine Kunst, und wir hoffen von seinem Werke, daß es Schule macht im besten Sinne.

Prof. Dr. R. Petsch im Hamburger Fremdenblatt.

*

Da durch den verspäteten Erscheinungstermin — im Juni 1928 zur Reisezeit — der Roman als Neuheit vielleicht übersehen worden ist, möchten wir auf dieses Buch, das beim Publikum starkes Interesse erweckt, nochmals nachdrücklich hinweisen. Deswegen machen wir dem Sortiment für dieses außerordentliche Werk noch einmal ein

Sonderangebot: Einzelexemplare mit 35% / 2 Exemplare zur Probe mit 40%
Partie 1 1/10, auch gemischt mit Weigand, Die ewige Scholle, Roman 40%, Einbd. no.

Z

Auslieferung: In Leipzig F. Bockmar; in Wien Dr. Fr. Hain

HOREN-VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD